

Drei Jahre Biodiversitätsstärkungsgesetz – Wo stehen wir?

22.01.2024 | Autor: LBV

<h3>Der LBV lädt am 5. Februar zu einer digitalen Fachtagung zum Thema „Drei Jahre Biodiversitätsstärkungsgesetz: Wo stehen wir bei der Pflanzenschutzmittelreduktion und wo liegen Reduktionspotentiale?“</h3>



LBV/Jonas Hirsch

Am Montag 5. Februar 2024 veranstaltet der Landesbauernverband (LBV) um 10.00 Uhr eine digitale Veranstaltung zum Thema „Drei Jahre Biodiversitätsstärkungsgesetz: Wo stehen wir bei der Pflanzenschutzmittelreduktion und wo liegen Reduktionspotentiale?“

Seit Juli 2020 ist das Biodiversitätsstärkungsgesetz in Kraft. Eines der Ziele ist die Reduktion von chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmitteln um 40 bis 50 Prozent bis 2030. Um die Reduktion in der Landwirtschaft messen und bewerten zu können, wurde ein Betriebsmessnetz etabliert. Im ersten Teil der Veranstaltung werden die bisherigen Ergebnisse zur Reduktion des Pflanzenschutzmitteleinsatzes vorgestellt.

Um die Reduktion des Einsatzes chemisch-synthetischer Pflanzenschutzmittel im landwirtschaftlichen Sektor voranzubringen, wurde in Zusammenarbeit mit der landwirtschaftlichen Praxis ein Netz aus Demonstrationsbetrieben mit verschiedenen Produktionsschwerpunkten im Acker-, Obst- und Weinbau aufgebaut. Auf den Demobetrieben werden praxistaugliche Maßnahmen zur Reduktion des Pflanzenschutzmitteleinsatzes erarbeitet und etabliert. Im zweiten Teil der Veranstaltung werden die Ergebnisse der Demobetriebe vorgestellt. Zudem berichten Praktiker von ihren

persönlichen Erfahrungen der etablierten Maßnahmen.

Ablauf:

- Begrüßung: Stefan Kerner, Vorsitzender LBV-Fachausschuss pflanzliche Produktion
- Johannes Roth (LTZ): „Umsetzung der Pflanzenschutzmittelreduktion nach dem Biodiversitätsstärkungsgesetz – Aktuelle Ergebnisse aus dem Betriebsmessnetz“
- Julian Zachmann (LTZ): „Welche Maßnahmen können dazu beitragen, den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln im Ackerbau zu reduzieren?“
- Volker Escher und Ulrich Eberle: „Pflanzenschutzmittelreduktion in Baden-Württemberg: Praxiserfahrungen von zwei Demobetrieben“.

Im Anschluss an die Vorträge findet eine Fragen- und Diskussionsrunde gemeinsame mit den Referenten unter der Moderation von BWagrar-Redakteurin Silvia Rueß statt.

Keine Anmeldung notwendig. [Unter folgendem Link können Sie teilnehmen »](#)

Mit Webex-Meeting-Kennnummer beitreten

Meeting-Kennnummer (Zugriffscod): 2740 411 7901

Meeting-Passwort: 3DMw3KpXxG6